



Innsbruck

in Zusammenarbeit mit Innsbruck Tourismus

Foto: Innsbruck Tourismus



Innsbruck Tourismus

Eine gut erhaltene, mittelalterliche Altstadt mit dem weltbekannten „Goldenen Dachl“. Direkt daneben befindet sich die barocke und monumentale Hofburg im Zentrum der Stadt und die Hofkirche, mit überlebensgroßen Bronzestatuen, den „Schwarzen Mandern“, die als Wache um das (leere) Grab von Kaiser Maximilian I. dienen. Ein wahrhaft atemberaubender Anblick und einzigartig in Europa. In wenigen Minuten erreicht man direkt aus dem Stadtzentrum die monumentale Nordkette, von der man ein beeindruckendes Panorama auf Innsbruck genießt.



Innsbruck Tourismus



Innsbruck Tourismus

Featured



Tirol Panorama

Das Museum beherbergt mit dem Riesenrundgemälde eines der letzten erhaltenen...



Helblinghaus

Das spätmittelalterliche Haus in der Altstadt, in dem Sebastian Helbling im ...



Schloss Ambras

Vor allem Erzherzog Ferdinand II. (1529–1595), der das - auf einer Anhöhe im...



Nordkettenbahn

Von der Bergstation auf der Hungerburg gelangt man in den Gondeln der Nordke...



Tiroler Volkskunstmuseum

Unmittelbar an die Hofkirche schließt das Tiroler Volkskunstmuseum an, das 1...

Top 5



SKI plus CITY Pass

Das Wintererlebnis in der Skiregion Innsbruck ist die geglückte Harmonie von...



Goldenes Dachl

Wer durchs Zentrum flaniert, erfährt viel über die Geschichte der schmucken ...



Bergisel Skisprungschanze

Der Blick von der Prachtstraße, der Maria-Theresien-Straße, zur mittelalterl...



Hofburg

Ursprünglich im 15. Jahrhundert errichtet, wurde die ehemalige Habsburgerres...



Swarovski Kristallwelten

Die Swarovski Kristallwelten gehören zu den meist besuchten Sehenswürdigkeit...

DIE STADT



Innsbruck Tourismus

Wanderschuhe oder High Heels?
Innsbruck ist Stadt UND Berg
Kuhglocken oder barocke Klänge?
Wanderschuhe oder High Heels? Beim
Einpacken für einen Urlaub in Innsbruck und
seinen umliegenden Dörfer könnte es ein
bisschen kompliziert werden. Aber abgesehen
davon ist die Entdeckung der Gegensätze von
Stadt UND Berg ein lustvolles und faszinierendes
Erlebnis. Eben noch im Straßencafé mit Blick
auf die mittelalterlichen Prachtbauten der
Innsbrucker Altstadt, und keine halbe Stunde
später sitzt man auf der Terrasse eines
Bergrestaurants auf 2.000 Höhenmetern.

Das hat schon was: Seit dem Neubau der
Innsbrucker Nordkettenbahnen liegt die
Talstation mitten im Herzen der Stadt. Die von
der 2016 verstorbenen Stararchitektin Zaha
Hadid konzipierten insgesamt vier Stationen mit
Schrägseilbrücke über den Inn sind
architektonische Höhepunkte, markante
Landmarks, die den Formenfluss der Natur
aufgreifen. In nur 20 Minuten pendelt man mit
der Bahn ins Hochalpine. Die Seegrube und das
Hafelekar sind Ausgangspunkte für schöne
Wanderungen ebenso wie für Kletterabenteuer.

Zum „Après-Berg“ trifft man sich in der modern
gestalteten Maria-Theresien-Straße zum

Schaufensterbummel, nimmt einen Aperitif in
einer der gemütlichen Bars, bevor man sich in
höhere Gefilde begibt. Zum Beispiel in den
Gourmethimmel, der in Innsbruck vom zarten
Tiroler Bergglamm oder von internationalen
Inspirationen bevölkert wird, den zahlreichen
Haubenköchen sei Dank. Die Innsbrucker
Festwochen der Alten Musik feiern die Meister
der Musik aus Renaissance und Barock. Im
Innenhof der Kaiserlichen Hofburg im Zentrum
von Innsbruck verbreiten die
Promenadenkonzerte Walzerseligkeit und
Nostalgiegefühle und am Landhausplatz sorgt
das New Orleans Festival für Jazz, Swing und
gute Laune mit einem Schuss Soul.

SKI plus CITY Pass



Das Wintererlebnis in der
Skiregion Innsbruck ist
die geglückte Harmonie
von Stadt und Berg. Hier
trifft Skigenuss auf
Stadtflair, Shreddern auf

Sightseeing, durch den Tiefschnee surfen auf
durch die Straßen tanzen. Mit dem neuen SKI
plus CITY Pass wird seit der Wintersaison
2019/2020 genau diese Kombination erlebbar
gemacht: 13 Skigebiete mit 308 Pistenkilometern
und 111 Bahnen und Lifte treffen auf 22
Lifestyle-, Kultur- und Sightseeing-Angebote, 3
Schwimmbäder und 2 Mobilitätsleistungen.

Flexibel einsetzbar und kombinierbar lässt sich
der Aufenthalt in der Region Innsbruck mit dem
SKI plus CITY Pass maximal abwechslungsreich
gestalten: Vormittags tragen die Bretter einen
über perfekt präparierte Pisten, beim Après-Ski
gibt es nachmittags Kunst, Kultur und Shopping
und abends taucht man noch in den
Schwimmbädern ab und lässt seine Seele und die
brennenden Oberschenkel baumeln. Oder den

Tag doch lieber mit einer Shopping-Tour starten und erst nachmittags die Pisten herunterwedeln? Kein Problem! Wie und wann die Angebote konsumiert werden, hängt ganz vom eigenen Geschmack und Wohlbefinden ab. Und das Beste: Dank dem kostenlosen Skibus-System kommt man unkompliziert von A nach B, wie von Altstadt nach Berg, und mit dem ebenfalls inklusiven Hop-on Hop-off Bus Sightseer von Sight zu Sight. Worauf also noch warten? Let's explore #myinnsbruck!

Foto: Innsbruck Tourismus
Adresse: Burggraben 3, Innsbruck
Öffnungszeiten: 9:00 - 17:00 Uhr
Telefon: +4351253560
Internet: www.innsbruck.info
Email: info@innsbruck.info

SEHEN & ERLEBEN



Innsbruck Tourismus

Wer die Tiroler Landeshauptstadt Innsbruck besucht, dem wird zuerst das enge Neben- und Miteinander von Kultur und Natur ins Auge fallen: An den wichtigen Verkehrslinien zwischen dem Norden und Süden, dem Osten und Westen Europas gelegen, eingebettet in die Berge der nördlichen Kalk- und der Zentralalpen, war und ist die Stadt ein Ort der Begegnung, des kulturellen Austausches, des Handels, der Wissenschaften und - vor allem in jüngerer Zeit - des Sports.

SKI plus CITY Pass



Das Wintererlebnis in der Skiregion Innsbruck ist die geglückte Harmonie von Stadt und Berg. Hier trifft Skigenuss auf Stadtflair, Shreddern auf

Sightseeing, durch den Tiefschnee surfen auf durch die Straßen tanzen. Mit dem neuen SKI plus CITY Pass wird seit der Wintersaison 2019/2020 genau diese Kombination erlebbar gemacht: 13 Skigebiete mit 308 Pistenkilometern und 111 Bahnen und Lifte treffen auf 22 Lifestyle-, Kultur- und Sightseeing-Angebote, 3 Schwimmbäder und 2 Mobilitätsleistungen.

Flexibel einsetzbar und kombinierbar lässt sich der Aufenthalt in der Region Innsbruck mit dem SKI plus CITY Pass maximal abwechslungsreich gestalten: Vormittags tragen die Bretter einen über perfekt präparierte Pisten, beim Après-Ski gibt es nachmittags Kunst, Kultur und Shopping und abends taucht man noch in den Schwimmbädern ab und lässt seine Seele und die brennenden Oberschenkel baumeln. Oder den Tag doch lieber mit einer Shopping-Tour starten und erst nachmittags die Pisten herunterwedeln? Kein Problem! Wie und wann die Angebote konsumiert werden, hängt ganz vom eigenen Geschmack und Wohlbefinden ab. Und das Beste: Dank dem kostenlosen Skibus-System kommt man unkompliziert von A nach B, wie von Altstadt nach Berg, und mit dem ebenfalls inklusiven Hop-on Hop-off Bus Sightseer von Sight zu Sight. Worauf also noch warten? Let's explore #myinnsbruck!

Foto: Innsbruck Tourismus
Adresse: Burggraben 3, Innsbruck
Öffnungszeiten: 9:00 - 17:00 Uhr
Telefon: +4351253560
Internet:

www.innsbruck.info/skifahren/ski-plus-city-pass.html

Email: info@innsbruck.info

Goldenes Dachl



Wer durchs Zentrum flaniert, erfährt viel über die Geschichte der schmucken Alpenstadt: Vor allem der Habsburger-Kaiser

Maximilian I. (1459-1519) hat das Bild Innsbrucks am Übergang vom Mittelalter zur Renaissance geformt. Er machte die Stadt zum Zentrum seines Reiches, das sich von Spanien und Burgund bis nach Ungarn erstreckte, und ließ das Innsbrucker Wahrzeichen, das Goldene Dachl errichten.

Foto: Innsbruck Tourismus

Adresse: Herzog-Friedrich-Straße 15

Telefon: +43 5125 360 1418

Internet: www.innsbruck.info/sehenswuerdigkeiten/highlights/top-sehenswuerdigkeiten/detail/infrastruktur/goldenes-dachl-innsbruck.html

Bergisel Skisprungschanze



Der Blick von der Prachtstraße, der Maria-Theresien-Straße, zur mittelalterlichen Altstadt schließt im Hintergrund immer auch

den majestätischen Bergzug der Nordkette mit ein, jener zur barocken Triumphforte das moderne Signet der Stadt, die nach einem Plan von Stararchitektin Zaha Hadid auf dem Bergisel erbaute Skisprungschanze.

Foto: Innsbruck Tourismus

Adresse: Bergisel 3

Internet: www.innsbruck.info/sehenswuerdigkeiten/highlights/top-sehenswuerdigkeiten/detail/infrastruktur/bergisel-schanze-innsbruck.html

Hofburg



Ursprünglich im 15. Jahrhundert errichtet, wurde die ehemalige Habsburgerresidenz bis ins 19. Jahrhundert mehrmals neu gestaltet.

Die prächtig ausgestattete Hofburg erstrahlt seit dem Abschluss der Renovierungs- und Restaurierungsarbeiten 2010 wieder in ihrem ursprünglichen Licht. Auf den Spuren von Maria Theresia und Kaiserin Elisabeth („Sisi“) wandelt man in der der Hofburg durch eindrucksvolle Repräsentationsräume und farbenfrohe Privatgemächer.

Foto: Innsbruck Tourismus

Adresse: Rennweg 1

Internet: www.innsbruck.info/sehenswuerdigkeiten/highlights/top-sehenswuerdigkeiten/detail/infrastruktur/kaiserliche-hofburg-innsbruck.html

Swarovski Kristallwelten



Die Swarovski Kristallwelten gehören zu den meist besuchten Sehenswürdigkeiten in Österreich. Im Museum des berühmten

Kristallherstellers im 12 Kilometer östlich von Innsbruck gelegenen Wattens erzählen internationale Künstler ihre persönlichen kristallinen Märchen, inszenieren Fantasiewelten und laden die faszinierten Besucher zum Schauen und Staunen ein.

Foto: Innsbruck Tourismus

Adresse: Kristallweltenstraße 1, Wattens

Internet: www.innsbruck.info/sehenswuerdigkeiten/highlights/top-sehenswuerdigkeiten/detail/infrastruktur/swarovski-kristallwelten-wattens-innsbruck.html

Nordkettenbahn



Von der Bergstation auf der Hungerburg gelangt man in den Gondeln der Nordkettenbahnen weiter auf die Seegrube (1.905 m) und das Hafelekar (2.330 m) im Naherholungsgebiet Nordkette, das mit viel Sonne und im Winter auch mit viel Schnee als wahres Paradies für Skifahrer, Wanderer, Mountainbiker, Drachenflieger und Paragleiter auf die Berge lockt.

Foto: Innsbruck Tourismus

Adresse: Rennweg 3, Innsbruck

Internet: www.nordkette.com/de/home.html

Email: info@nordkette.com

Stadtturm



Der gotische Stadtturm wurde in den Jahren 1442 bis 1450 als Rathausturm errichtet und überragt die Altstadt 51 Meter hoch. Wo früher ein Turmwächter Ausschau nach Feinden und Bränden hielt, genießt man heute einen herrlichen Ausblick auf die gesamte Altstadt und weit darüber hinaus.

Foto: Innsbruck Tourismus

Adresse: Herzog-Friedrich-Straße 21

Internet: www.innsbruck.info/sehenswuerdigkeiten/highlights/top-sehenswuerdigkeiten/detail/infrastruktur/stadtturm-innsbruck.html

Schloss Ambras



Vor allem Erzherzog Ferdinand II. (1529-1595), der das - auf einer Anhöhe im Süden Innsbrucks gelegene - Schloss

Ambras für seine Frau Philippine Welser zu einem prächtigen Renaissance-Schloss ausbauen ließ und dort umfangreiche Kunst- und Kuriositätensammlungen anlegte, die auch heute noch zu den schönsten „Wunderkammern“ zählen, erwies sich als bedeutender Förderer der Kunst.

Foto: Innsbruck Tourismus

Adresse: Schloßstraße 20

Internet: www.innsbruck.info/en/sightseeing/highlights/top-attractions/detail/infrastruktur/art-history-at-ambras-castle-innsbruck.html

Annasäule



Rund um die Altstadt verläuft mit Rennweg, Markt- und Burggraben jene Linie, entlang derer einst die Stadtmauer verlief. Außerhalb liegen die etwas jüngeren barocken und klassizistischen Bauten Innsbrucks. Hier befindet sich die Maria-Theresien-Straße mit der Annasäule, einem Standbild zum Dank für den Sieg des Tiroler Volksaufgebotes über bayerische Truppen 1703.

Foto: Innsbruck Tourismus

Adresse: Maria Theresien Straße 18

Internet: www.innsbruck.info/en/sightseeing/sightseeing/historical-buildings/detail/infrastruktur/st-annes-column-innsbruck.html

Basilika Wilten



Die Basilika Wilten zählt zu den schönsten Rokoko-Kirchen in Österreich und ist zudem Heimat der berühmten Wiltener Sängerknaben. Mitte des 18. Jahrhunderts wurde die historische Kirche vom Geistlichen Franz de Paula Penz,

einem Baudilettanten, vollkommen erneuert. Zarte Farben, die in dem lichtdurchfluteten Kirchenraum sanfte Schönheit zelebrieren, vollendet von elegant-leichtem Stuck in Form von Rocailles widerspiegeln den klassischen Anmut des Rokoko.

Die Besichtigung ist, außer während der hl. Messe, immer möglich.

Foto: Innsbruck Tourismus

Adresse: Haymongasse 6a

Internet: www.innsbruck.info/en/experience/sightseeing/attractions-in-innsbruck/facilities/infrastruktur/basilika-wilten-innsbruck.html

Dom zu St. Jakob



Bereits 1180 wurde der Innsbrucker Dom – so wird der Dom zu St. Jakob häufig genannt – das erste Mal erwähnt. Höhepunkt ist das bedeutende Kunstwerk von Lukas Cranach d. Älteren. Das Gnadenbild „Maria Hilf“ avancierte zum beliebtesten Muttergottesbild in den Alpen und wurde in der ganzen Welt zahlreich kopiert. Das Innsbrucker Friedensglockenspiel (Carillon) ist täglich mittags zu hören. Es umfasst 57 Glocken und ist somit das größte Glockenspiel Österreichs.

Foto: Innsbruck Tourismus

Adresse: Domplatz 6, Innsbruck

Internet: www.innsbruck.info/en/sightseeing/highlights/top-attractions/detail/infrastruktur/dom-zu-st-jakob-innsbruck.html

Helblinghaus



Das spätmittelalterliche Haus in der Altstadt, in dem Sebastian Helbling im 19. Jahrhundert ein Café führte, wurde 1730 mit einer prachtvollen

Stuckfassade von Anton Gigl geschmückt. Akanthusblätter, Fruchtgehänge, Muscheln, Putten, Masken und mehr bezaubern auf Wänden und Erkern vom ersten bis zum 4. Stock und am großen barocken Giebel.

Foto: Innsbruck Tourismus

Adresse: Herzog-Friedrich-Straße 10, Innsbruck

Internet: www.innsbruck.info/en/sightseeing/highlights/top-attractions/detail/infrastruktur/helbling-house-innsbruck.html

Hofkirche



Die Hofkirche liegt im Osten der Altstadt neben der im 15. Jahrhundert errichteten und bis ins 19. Jahrhundert mehrmals neu gestalteten

Hofburg. Für sein kunstvoll gestaltetes Grabmal plante Habsburger-Kaiser Maximilian I. (1459-1519) eine Eskorte lebensgroßer Bronzefiguren, die von herausragenden Künstlern seiner Zeit gestaltet wurden. An den 28 so genannten „Schwarzen Mandern“, die die Vor- und Nachfahren Maximilians darstellen, arbeiteten u. a. der Maler Albrecht Dürer sowie die Erzgießer Stefan Godl, Peter Fischer und Peter Löffler mit. Fertiggestellt wurden die Statuen allerdings erst unter Maximilians Enkel, Ferdinand I., der das bedeutende Renaissancekunstwerk in der Innsbrucker Hofkirche aufstellen ließ.

Foto: Innsbruck Tourismus

Adresse: Universitätsstraße 2, Innsbruck

Internet: www.innsbruck.info/en/sightseeing/highlights/top-attractions/detail/infrastruktur/court-church-innsbruck.html

Triumphforte



Rund um die Altstadt verläuft mit Rennweg, Markt- und Burggraben jene Linie, entlang derer einst die Stadtmauer verlief. Außerhalb liegen die etwas jüngeren barocken und klassizistischen Bauten Innsbrucks. Hier befindet sich die Triumphforte, die 1765 anlässlich der Hochzeit von Erzherzog Leopold, einem Sohn von Kaiserin Maria Theresia, mit Maria Ludovica von Spanien errichtet wurde.

Foto: Innsbruck Tourismus

Adresse: Maria Theresien Straße, Innsbruck

Internet: www.innsbruck.info/en/sightseeing/highlights/top-attractions/detail/infrastruktur/triumphal-arch-innsbruck-3.html

Tiroler Volkskunstmuseum



Unmittelbar an die Hofkirche schließt das Tiroler Volkskunstmuseum an, das 1929 eröffnet wurde, um Alltagsgegenstände aus dem bäuerlichen, bürgerlichen und adeligen Leben des „alten Tirol“ zu sammeln, zu dem damals auch Südtirol sowie das heutige Trentino und die ladinischen Dolomiten Täler gehörten. Seit 2009 präsentieren sich diese Sammlungen, die zu den schönsten und beeindruckendsten des Alpenraumes gehören, im neuen Gewand.

Foto: Innsbruck Tourismus

Adresse: Feldstraße 11a, Innsbruck

Internet: www.innsbruck.info/en/sightseeing/sightseeing/museums/detail/infrastruktur/museum-of-tyrolean-folk-art-innsbruck.html

Stadtmuseum



Einen Blick in die Geschichte von Innsbruck erlauben Stadtarchiv/Stadtmuseum in der Badgasse. Gemälde, Stadtansichten, Fotografien, Urkunden und vieles mehr können hier in einer umfangreichen Dauerausstellung besichtigt werden. Sonderausstellungen, Lesungen und Vorträge vervollständigen das vielfältige Programm des Museums.

Foto: Innsbruck Tourismus

Adresse: Badgasse 2, Innsbruck

Internet: www.innsbruck.info/en/sightseeing/sightseeing/museums/detail/infrastruktur/stadtarchivstadtmuseum-innsbruck.html

Tirol Panorama



Das Museum beherbergt mit dem Riesenrundgemälde eines der letzten erhaltenen Panoramen aus dem 19. Jahrhundert, das auf rund 1.000 m² idealisiert die dritte Bergiselschlacht zeigt. Davon ausgehend wurden im Tirol Panorama weitere Bereiche eingerichtet, die an Themen des Riesenrundgemäldes anknüpfen sowie eine Verbindung zum altherwürdigen Kaiserjägermuseum geschaffen.

Foto: Innsbruck Tourismus

Adresse: Bergisel 1-2, Innsbruck

Internet: www.innsbruck.info/en/sightseeing/sightseeing/museums/detail/infrastruktur/tirol-panorama-museum-with-imperial-infantry-museum-innsbruck.html

Alpenzoo



Er ist der höchstgelegene in Europa (750 m), ein weltweit einzigartiger Themenzoo und er bietet ein unvergessliches Erlebnis für die ganze

Familie: Im Alpenzoo Innsbruck leben über 2.000 Tiere von 150 Arten in ihrer natürlichen Umgebung. Kein anderer Tierpark zeigt in seinen Gehegeanlagen, Vogelvolieren, im Aquarium und den Freilandterrarien eine so vollständige Sammlung der Tiere des europäischen Alpenraumes.

Foto: Innsbruck Tourismus

Adresse: Weiherburggasse 37, Innsbruck

Internet:

www.innsbruck.info/en/sightseeing/highlights/alpine-zoo.html

ESSEN



Innsbruck Tourismus

Wenn einer eine Reise tut, dann möchte er vor allem auch gut essen. Die Innsbrucker Feinschmeckerlokale servieren Haubenküche mit internationaler oder regionaler Ausrichtung und achten besonders darauf, dass sich ihre Gäste im entsprechenden - typisch tirolerischen oder edel gestylten - Ambiente wohl fühlen.

Schöneck



Eines der schönsten und kulinarisch herausragenden Beispiele dafür ist Alfred Miller's Schöneck - Wirtshaus seit 1899 nahe der

Innsbrucker Weiherburg. Das malerische Haus mit dem bezaubernden Gastgarten und der schönen Aussicht ist schon seit mehreren Jahren einer der führenden Innsbrucker Gastronomiebetriebe. Die kleine, exquisite Karte - zur Auswahl stehen jeweils zwei Menüs, aus denen beliebig gewählt werden kann - überzeugt durch Perfektion, Kreativität und die harmonische Verschmelzung von heimischer mit internationaler Kochkunst.

Foto: Innsbruck Tourismus

Adresse: Weiherburggasse 6, Innsbruck

Sitzwohl



Elisabeth Geisler und Irmgard Sitzwohl, die das Sitzwohl in der Gilmschule mit (fast) privater Atmosphäre führen, ist es gelungen,

sich in der männerdominierten Kochszene nicht nur zu behaupten, sondern im Spitzenfeld einzureihen. Die delikate, puristische, dennoch aromatische Küche kombiniert heimische Schmankerln mit der abwechslungsreichen Kochkunst des Mittelmeerraums und bietet Genuss für eilige Mittagsgäste sowie gesellige Abendrunden.

Foto: Innsbruck Tourismus

Adresse: Stadtforum, Innsbruck

Das Schindler



Ein weiterer Stern am kulinarischen Himmel von Innsbruck ist Das Schindler. Schick ist im Schindler nicht nur die Ausstattung, sondern auch der Ausblick vom ersten Stock auf die Maria-Theresien-Straße. Die Karte des Restaurants, an das auch ein Barbereich angeschlossen ist, überzeugt mit österreichischen Gerichten, die die große Welt nicht scheuen, sodass man Tatar mit Wachtelspiegelei, Wiener Schnitzel oder Linguine mit Schwarzer Trüffel genießen kann.

Foto: Schindler

Adresse: Maria-Theresien Str. 31, Innsbruck

Lichtblick



Das Restaurant Lichtblick, das schon allein wegen seiner Lage im obersten Stock der Rathausgalerien einer der spektakulärsten Plätze von Innsbruck ist, erlaubt einen Blick am Tellerrand vorbei über die ganze Stadt. Und wie das Ambiente, so überzeugt auch die kulinarische Welt des Lichtblick durch Weitsicht: Hier vereint sich die österreichische Küche mit mediterranen und asiatischen Einflüssen. Zum Lichtblick gehört auch die gleich gegenüberliegende Weinbar 360°, in der man bei entspannter Loungeatmosphäre und internationalen Spitzenweinen den Panoramablick über die Dächer von Innsbruck und auf die Berge genießen kann.

Foto: Innsbruck Tourismus

Wilder Mann



Der Landgasthof Wilder Mann setzt auf regionale Zutaten (zum größten Teil aus eigener Landwirtschaft) und auf Tiroler und österreichische Küche. Das Ambiente ist hier typisch tirolerisch, und die heimischen Spezialitäten wie Tafelspitzsüßchen, Kalbszüngrl, Terlaner Weinsuppe oder Tiroler Bauerngröstl verschaffen dem Wilden Mann mitsamt seiner Ausstrahlung eines heimeligen Wirtshauses die Anerkennung der Gourmets von Nah und Fern.

Foto: Innsbruck Tourismus

Adresse: Römer Str. 212, Lans

Wilderin

Gelebte regionale Qualität bringen Claudia Kogler, ihr Küchenchef Alexander Reis und Team auf den Tisch des Altstadt-Restaurants die Wilderin. Hier weiß man genau, von wem und wo die Zutaten für die Gerichte stammen, darunter modern interpretierte Klassiker wie Tafelspitz vom Grauvieh, gebratene Ente oder das köstliche Dessert Rohmilchjoghurt mit Lebkuchen.

Adresse: Seilergasse 5, Innsbruck

dengg

Das dengg ebenfalls in der Innsbrucker Altstadt gelegen, ist zu jeder Tageszeit ein stilvoll-schlicht eingerichtetes Restaurant mit einladendem Barbereich und ein beliebter Treffpunkt bei Einheimischen. Die fantasievolle Küche, die klassisch Heimisches mit Internationalität mischt, trägt das Ihre dazu bei. Das Tiroler Beuscherl mundet ebenso wie Steinbutt in Champagnersauce oder die gebratene Jakobsmuschel mit Sesamsalat.

Adresse: Riesengasse 11-13, Innsbruck

Café Sacher

Im traditionsreichen Café Sacher grüßt ein geschmackvolles Stück Alt-Österreich aus der Küche, wenn sich zum Wiener Suppentopf das Original Wiener Schnitzel, ein Backhenderl oder auch ein Tiroler Gröstl gesellt. Natürlich darf zum süßen Abschluss die Sachertorte nicht fehlen - im Sommer auch im kleinen Gastgarten im Innenhof der Kaiserlichen Hofburg Innsbruck genossen. Eine erlesene Weinauswahl ergänzt die mit Sorgfalt und, soweit möglich, regionalen Zutaten zubereiteten Speisen.

Adresse: Rennweg 1, Innsbruck

Sensei

Im traditionsreichen Café Sacher grüßt ein geschmackvolles Stück Alt-Österreich aus der Küche, wenn sich zum Wiener Suppentopf das Original Wiener Schnitzel, ein Backhenderl oder auch ein Tiroler Gröstl gesellt. Natürlich darf zum süßen Abschluss die Sachertorte nicht fehlen - im Sommer auch im kleinen Gastgarten im Innenhof der Kaiserlichen Hofburg Innsbruck genossen. Eine erlesene Weinauswahl ergänzt die mit Sorgfalt und, soweit möglich, regionalen Zutaten zubereiteten Speisen.

Adresse: Maria-Theresien-Straße 11, Innsbruck

Die Mühle

Südlich von Innsbruck liegt Mutters, in dem Tamer Kacar Kulinarik auf Spitzenniveau bietet. Im urigen Restaurant Die Mühle kocht Kacar, der sein Handwerk unter anderem bei Alfred Miller und Johann Lafer perfektionierte, leicht, bekömmlich und mit besten saisonalen Zutaten. Die von Gault Millau 2016 verliehene Haube mit 13 Punkten adelt die Küche des Restaurants, in dem u.a. das Wagyu Rib Eye vom Holzkohलग्रिल

die Gaumen zum Jubeln bringt.

Adresse: Gewerbepark Mutters, Gärberbach 2, Mutters

CAFES



Innsbruck Tourismus

Café Central



Das seit 1875 bestehende Café Central ist mit seinen hohen, stuckverzierten Räumlichkeiten in einem Eckhaus, mit funkelnden Kristalllüstern und seinem Zeitungssortiment ganz dem gleichnamigen Wiener Literatencafé nachempfunden. Sein unverwechselbarer Belle Époque-Charme findet nicht nur Eingang in den edlen Bildband des Kaffeehaus-Connoisseurs Adonis Malamos „Die schönsten Cafés in Europa“. Das Central reiht sich dank der Pflege der Wiener Kaffeehauskultur auch in die Liste des immateriellen Kulturerbes Österreichs ein.

Foto: Innsbruck Tourismus

Adresse: Gilmstrasse 5, 6020 Innsbruck

Internet: www.hotel-cafe-central.at/en/cafe-central/

Café Sacher



Das Café Sacher setzt auf Eleganz in Rot und Gold und knüpft damit an die Tradition des Hotel Sacher in Wien an. Beide Cafés verfügen im

Sommer über einladende Terrassen und servieren auch ausgezeichnete warme Speisen. Vor allem das Sacher überzeugt mit einer Speisekarte, die einen - mit Tafelspitz und anderen Wiener Delikatessen - an die Tafelfreuden der Kaiserzeit denken lässt. Naschkatzen schätzen die Original Sachertorte, mit der man auch seine Lieben daheim überraschen kann; schön verpackt gibt es sie als kulinarisches Souvenir.

Foto: Innsbruck Tourismus
Adresse: Rennweg 1, 6020 Innsbruck
Internet:
www.sacher.com/en/restaurants/cafe-sacher-innsbruck/

Café Munding



Im traditionsreichen Café Munding, der ältesten Konditorei Tirols, werden seit 1803 exquisite Torten und Kuchen hergestellt. Hier servierte man einst

auch das erste Speiseeis Tirols, und der erste geschmückte Christbaum zierte die Auslage. Naschkatzen schätzen das köstliche Sortiment süßer Tiroler Souvenirs, die die Erinnerung an dieses Paradies wachhalten.

Foto: Innsbruck Tourismus
Adresse: Kiebachgasse 16, 6020 Innsbruck
Internet: www.munding.at

Café Katzung



Das Café Katzung, in dessen Räumlichkeiten sich schon im 18. Jahrhundert ein Kaffeehaus befand, präsentiert sich heute als

gelungene Mischung aus Tages- bzw. Straßencafé und abendlichem Szenetreff. Gefrühstückt werden kann hier bis Mitternacht, darüber hinaus gibt es feine Kuchen und Eis sowie kleine Gerichte für den Hunger zwischendurch.

Foto: Innsbruck Tourismus
Adresse: Herzog-Friedrich-Strasse 16, 6020 Innsbruck
Internet: www.cafe-katzung.at

Konditorei Café Walter

Ein Geheimtipp wartet im Innsbrucker Stadtteil Pradl auf all jene, die sich gerne mit Süßem verführen lassen. In der Konditorei Café Walter in der Pradlerstraße stehen die Schleckermäuler am Wochenende schon mal Schlange, um Apfelstrudel, Buchweizentorte, köstliche Valrhonatorte, Kardinalschnitten vom Feinsten nach Hause mitzunehmen oder im angeschlossenen Café gleich zu verzehren.

Adresse: Pradler Str. 25, 6020 Innsbruck
Internet: www.konditorei-walter.at/

Café Konditorei Valier



Für die außergewöhnlichsten Tortencreations der Stadt begibt man sich in den Stadtteil Wilten zum Café-Konditorei Valier,

ebenfalls ein traditionsreiches Haus mit bezauberndem Gastgarten in einem grünen Innenhof. Die hier servierten süßen

Verführungen sind ebenso exquisit im Geschmack wie schön anzusehen und lassen das Herz jedes Genießers höher schlagen.

Foto: Innsbruck Tourismus

Adresse: Maximilianstrasse 27, 6020 Innsbruck

Internet: www.konditorei-innsbruck.at

Konditorei Valier the Café im Hof - Palais Trapp

Das Café im Hof des Palais Trapp lädt dazu ein, in ruhigen Innenhöfen zu verweilen, und das mitten im Innsbrucker Zentrum, in der Maria-Theresien-Straße. Hier trifft man sich zum Mittagessen, legt eine entspannte Pause vom Shopping ein oder genießt einfach die angenehme Atmosphäre, die aus dem Miteinander von barocker und moderner Baukunst entsteht.

Adresse: Maria-Theresienstraße 38, A-6020 Innsbruck

Internet: www.cafeimhof.at

BARS & NACHTLEBEN



Innsbruck Tourismus

Innsbruck by night – das sind Konzert, Theater, Festivals. Die Innsbrucker lieben es auch, sich in einer gepflegten Bar, im Straßencafé oder in einem „Beisel“, wie man die locker-legere Variante der Bar nennt, zu treffen. Dazu genießt man gute Getränke, kleine Happen, auch Livemusik, auf jeden Fall aber eine angeregte Unterhaltung.

Stiftskeller

Bierkultur aus anderen Regionen kann man im, vom Augustinerbräu München geführten, Stiftskeller mit gemütlichem Gastgarten genießen.

Adresse: Stiftsgasse 1-7, 6020 Innsbruck

Telefon: +43 0512 570706

Internet: www.stiftskeller.eu

The Galway Bay

The Galway Bay in der Kaiserjägerstraße ist nicht nur wegen seiner authentischen Irish-Pub-Atmosphäre, sondern auch wegen der regelmäßigen Sport-Liveübertragungen ein beliebter Treffpunkt.

Adresse: Kaiserjägerstraße 4, 6020 Innsbruck

Telefon: +43 512 251541

Internet: www.thegalwaybay.com/en/

Ebi's

Nur einige Gehminuten von der Altstadt entfernt, sollte man der kleinen American Bar Ebi's am Adolf-Pichler-Platz mit ihrem umfangreichen Wein- und Cocktailangebot unbedingt einen Besuch abstatten.

Adresse: Adolf-Pichler-Platz 4, 6020 Innsbruck

Internet: www.ebisebis.com

5th Floor



In den Rathausgalerien gleich gegenüber des Adolf-Pichler-Platzes bietet das 5th Floor, eine American Bar mit Terrasse im fünften Stock des Hotels The Penz, wunderschöne Ausblicke auf das nächtliche Innsbruck.

Foto: Innsbruck Tourismus, Lackner

Adresse: Adolf-Pichler-Platz 3, 6020 Innsbruck

Telefon: +43 512 5756570

Internet: www.the-penz.com/5th-floor.html

SHOPPING



Innsbruck Tourismus

Wenn es ums Einkaufen im großen Stil geht, dann hat Innsbruck einiges zu bieten. Es beherbergt nicht nur Österreichs erstes Einkaufszentrum, das nunmehr das größte in Tirol ist. Hier shoppt man auch in edlen Hüllen, die von renommierten Architekten ästhetisch anspruchsvoll und zeitgeistig designt wurden. Und das geballte Einkaufserlebnis findet vom Stadtzentrum bis zur Peripherie statt - bequeme Anreise mit Auto oder öffentlichen Verkehrsmitteln inklusive.

Rathausgalerien

Mit der Errichtung der Rathausgalerien 2002 wurde das Verwaltungszentrum der Stadt nicht nur modernisiert, sondern auch in eine elegante Shopping-Mall integriert, die praktischerweise vier (Pracht-)Straßen und Plätze der Innenstadt miteinander verbindet und so den öffentlich nutzbaren Raum bedeutend vergrößert. Die Einkaufsgalerie nach Plänen des französischen Stararchitekten Dominique Perrault erhält durch ein hohes Glasdach viel Licht, ihr 37 m hoher gläserner Campanile, dessen Fassade vom Künstler Peter Kogler eindrucksvoll gestaltet wurde, überragt als Aussichtsturm die ganze Innenstadt.

Der Haupteingang zu den ebenerdig gelegenen

Rathausgalerien liegt in der Maria-Theresien-Straße. Edles Outfit für Damen und Herren, Stylishes für die Jugend, Schuhe, Schmuck und Sportswear findet man hier ebenso wie Wohnaccessoires, pffiffige Geschenke und das reichhaltige Angebot - von Kosmetik bis Papierwaren - eines Müller-Stores. Nicht zu vergessen die kulinarische Pause, die zu ebener Erde und „on top“ eingelegt werden kann. Im edlen Restaurant Lichtblick und dem originellen, kreisrunden Café 360° im siebten Stock genießt man Kaffee oder Drink bei sensationellem Rundumblick.

Adresse: Maria-Theresien-Straße 18, 6020 Innsbruck

Telefon: +43 512 574861

Internet: www.rathausgalerien.at

Kaufhaus Tyrol



Gegenüber entstand mit dem Kaufhaus Tyrol ein weiterer innerstädtischer „Shopping-Traum“, der dank eines Architektenteams rund um David Chipperfield auch mit eleganter Fassade und Innenräumen punktet. Auf mehr als 30.000 m² erstreckt sich das Einkaufserlebnis, Licht fällt durch das Glasdach sowie die hohen Glasfenster, das Oval der Stockwerke rund um den Innenhof lädt zum Flanieren, Schauen und Kaufen ein. Auch hier sind zahlreiche Marken angesiedelt, die für edle Damen- Herren- und Kinderbekleidung stehen. Kosmetik und vielfältige Accessoires erstet man hier ebenso wie Schönes für den Wohnbereich. Besonders erwähnenswert sind im Kaufhaus Tyrol die kulinarischen Verführungen, die von starkem italienischem Espresso über feine Thai-Küche und Sushi der Extraklasse reichen.

Foto: Innsbruck Tourismus

Adresse: Maria-Theresien-Straße 31, 6020 Innsbruck
Telefon: +43 512 901 115
Internet: www.kaufhaus-tyrol.at

Sillpark



Die erste Shopping-Mall im Zentrum von Innsbruck, der Sillpark, entstand 1990 und präsentiert sich als lichte dreigeschossige

Flaniermeile in der Nähe des Hauptbahnhofes. 2007 wurde sie großzügig erweitert und umgebaut. Die beeindruckende Vielfalt an Geschäften umfasst unter anderem Filialen internationaler Modeketten wie Primark, Kosmetik, Juweliere und viel Platz zum Verweilen. Eine Besonderheit ist der regelmäßig stattfindende Bauernmarkt in der Eingangshalle, der köstlich Regionales feilbietet.

Foto: Innsbruck Tourismus
Adresse: Museumstraße 38, 6020 Innsbruck
Telefon: +43 512 567400
Internet: www.sillpark.at/

DEZ



Das erste ist zugleich auch das größte. Das dez im Osten der Stadt gelegen, mit öffentlichen Verkehrsmitteln bequem zu erreichen, war 1970

Österreichs erstes Einkaufszentrum. Heute ist es Tirols größtes – „Shop till you drop“ sozusagen. Im dez trifft man sich auch zum Bummeln oder Kaffeetrinken. Auf 24.800 m², werden Bekleidung für die ganze Familie, Trendiges für junge Menschen und alle passenden Accessoires vom Schuh über Schmuck bis zur Tasche angeboten. Rund um das Einkaufszentrum dez ist ein riesiges Areal entstanden, auf dem etwa

auch eine Filiale des schwedischen Möbelriesen Ikea zum Mega-Einkaufserlebnis lädt.

Foto: Innsbruck Tourismus
Adresse: Amraser-See-Straße 56a, 6020 Innsbruck
Telefon: +43 512 3250
Internet: www.dez.at

Einkaufszentrum west



Auch der Westen der Stadt lässt Shopping-Herzen höherschlagen: Das Einkaufszentrum „west“ überzeugt mit seiner offenen und glasaffinen Architektur nicht nur beim Bummeln und Flanieren, sondern auch beim Lernen und Weiterbilden – denn das Gebäude beherbergt neben einer bunten Vielfalt an Shops auch eine Schule. Offenheit wird hier also nicht nur architektonisch ausgedrückt, sondern als Platz der Begegnung ebenso realisiert. Wer sich zwischendurch mit kulinarischen Köstlichkeiten verwöhnen möchte, kann aus einem vielseitigen Angebot internationaler Küche schöpfen. Durch die exzellente Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr kann auch auf das Auto verzichtet werden, denn die IVB-Straßenbahnlinien 2 und 5 halten direkt vor dem Einkaufszentrum.

Foto: Innsbruck Tourismus
Adresse: Höttinger Au 73, 6020 Innsbruck
Telefon: +43 512 90600
Internet: www.innsbruckwest.at

Fink's woman

Barock und Moderne verleihen der großzügigen Ausstattung ein besonderes Flair, die ideale Bühne für entspanntes Shopping von edler Designermode.

Adresse: Maria-Theresien-Straße 24, 6020 Innsbruck

Telefon: +43 512 572377
Internet: <https://finks.website/>

Fink's man

Fink's man in den Rathausgalerien ist das männliche Pendant zu Fink's woman.

Adresse: RathausGalerien, 6020 Innsbruck
Telefon: +43 512 581458
Internet: <https://finks.website/>

Petera

Auch bei Petera mit dem „Schwestergeschäft“ Theresa am Sparkassenplatz ist der jeweils aktuelle Trend zu Hause, präsentiert von angesagten Labels von Victoria Beckham Denim über Save the Queen bis zu Velvet. Die Welt von Hugo Boss ist stylish, edel, elegant – und auch in Innsbruck live zu erleben. Damen- und Herrenmode im unverwechselbaren Boss-Stil hat im Store in der Maria-Theresien-Straße Einzug gehalten.

Adresse: Maria-Theresien-Straße 18 6020 Innsbruck
Telefon: +43 512 58 48 60-17
Internet: www.petera.at

Einwaller

Joseph und Anna gehören zu Einwaller. In der Innsbrucker Altstadt machen die beiden Trend-Shops Lust auf Mode für Sie und Ihn. Im mittelalterlichen Ambiente mit moderner Fassade (Anna) und Einrichtung beeindrucken die großen Modemarken der Welt ebenso wie modisch avantgardistische Trendsetter.

Adresse: Herzog-Friedrich-Strasse 38, 6020 Innsbruck
Telefon: +43 512 585867
Internet: <https://einwaller.com/anna/>

Swarovski Flagshipstore



Ebenfalls in der Herzog-Friedrich-Straße bringt der Swarovski Flagshipstore glitzernden Glanz ins Leben. Edle Schmuckstücke, aber

auch von Designern gestaltete Wohnaccessoires und fantastische Kunststücke „by Swarovski“ laden in diesem Geschäft zum Staunen, Schauen und Kaufen.

Foto: Innsbruck Tourismus
Adresse: Herzog-Friedrich-Straße 39, 6020 Innsbruck
Telefon: +43 512 573 100
Internet: www.kristallwelten.swarovski.com/Content.Node/innsbruck/index.de.html

Dantendorfer

In der Altstadt macht Dantendorfer Lust auf Damenmode. Im schönen Geschäft im alten Haus findet man einen modischen Trendmix von Klassik bis Avantgarde mit den dazu passenden Accessoires.

Adresse: Kiebachgasse 15, 6020 Innsbruck
Telefon: +43 512 57 61 82
Internet: www.dantendorfer.at

van Laack

In der Riesengasse wird man auf der Suche nach der eleganten Bluse oder dem modischen Hemd bei van Laack garantiert fündig und kann sich, wenn gewünscht, das edle Stück auch nach Maß schneiden lassen.

Adresse: Riesengasse 1, 6020 Innsbruck
Telefon: +43 512 58 53 28
Internet: www.vanlaack.com/de/

Schmitt & Lair

For men only empfehlen sich in Innsbruck vor allem zwei Adressen. Schmitt & Lair in der Anichstraße verbindet Tradition mit exzellentem

Service und der Kraft großer Modemarken für den Herren.

Adresse: Anichstr. 4, 6020 Innsbruck
Telefon: +43 512 58 84 04
Internet: www.schmittundlair.at/

Sportsmann

Mountain Fashion. Wo, wenn nicht in der Hauptstadt der Alpen, kleiden sich Mann und Frau perfekt für sommerliche und winterliche Bergeerlebnisse ein? Elegante und funktionelle Hüllen von Moncler, A.M. Aeronautica oder Prada Linea Rossa sorgen bei Sportsmann von Einwaller für modische Gipfelerlebnisse.

Adresse: Herzog-Friedrich-Straße 37, A-6020 Innsbruck
Telefon: +43 512 585867 21
Internet: <https://einwaller.com/>

Sportsfrau von Einwaller

Mountain Fashion. Wo, wenn nicht in der Hauptstadt der Alpen, kleiden sich Mann und Frau perfekt für sommerliche und winterliche Bergeerlebnisse ein? Elegante und funktionelle Hüllen von Moncler, A.M. Aeronautica oder Prada Linea Rossa sorgen bei Sportsfrau von Einwaller für modische Gipfelerlebnisse.

Adresse: Burggraben 1 A-6020 Innsbruck
Telefon: +43 512 585867 23
Internet: <https://einwaller.com/>

Bogner Flagship Store

„Modern Alpine Luxury“ ist das Motto im Bogner Flagship Store in der Maria-Theresien-Straße.

Adresse: Maria-Theresienstraße 12-14, AT-6020 Innsbruck
Telefon: +43 05123 59 011 11
Internet: www.bogner.com/de-at/stores/#!innsbruck

INNSBRUCKER CHRISTKINDLMÄRKTE



Innsbruck Tourismus

Wenn vom Prunkerker des Goldenen Dachls in Innsbrucks Altstadt Weihnachtsweisen erklingen und dahinter die schneebedeckte Nordkette 2.000 Meter hoch in den Himmel ragt, dann verschmelzen Stadt und Berg zu einer Einheit. Diese Faszination des urban-alpinen Erlebens lieben auch die Besucher der Innsbrucker Christkindlmärkte - jeder mit einem eigenen Charakter.

Christkindlmarkt in der Innsbrucker Altstadt



Der Christkindlmarkt in der Innsbrucker Altstadt gehört zu den schönsten und romantischsten im ganzen Alpenraum. Von November bis Jänner werden rund um den riesigen Weihnachtsbaum an liebevoll geschmückten Verkaufsständen traditioneller Weihnachtsschmuck, Tiroler Kunsthandwerk, Kerzen und Weihnachtsbäckereien angeboten. Hier trifft man sich bei Glühwein und Kiachln (einem traditionellen Hefengebäck) mit Freunden und lässt sich von den zahlreichen Darbietungen rund ums Goldene Dachl verzaubern. Auf dem Theaterwagen treffen sich Musikanten und Märchenerzähler, und in den Märchengassen der Altstadt erinnern lebensgroße Figuren an Fabel-

und Sagenhaftes.

Foto: Innsbruck Tourismus

Adresse: Herzog-Friedrich-Straße 1

Internet: www.innsbruck.info/brauchtum-und-events/highlights/advent-und-weihnachten.html

Christkindlmarkt Bergiselschanze

Wenn die Kaiserweihnacht an den Adventwochenenden ihre Pforten öffnet, macht sie ihrem Namen alle Ehre: Bei diesem stimmungsvollen Adventmarkt am bekannten Innsbrucker Bergisel stehen vor allem Tradition und Ursprung im Vordergrund. Auf feinste Tiroler Handwerkskunst und hochwertige Produkte der Region sind die Gastgeber am Bergisel besonders stolz. Etwas abseits des zentralen Adventtreibens kann hier in besinnlicher Atmosphäre auf die funkelnden Lichter der Stadt gespäht und Entschleunigung eingeatmet werden.

Adresse: Bergiselweg 2

Telefon: +43 650 6806700

Internet: www.innsbruck.info/en/customs-and-events/highlights/advent-and-christmas.html

Email: office@bergisel.info

Maria-Theresien-Straße



Fröhlich und weltoffen empfängt der Christkindlmarkt in Innsbrucks Maria-Theresien-Straße (November bis Jänner)

die Besucher aus Nah und Fern. Eine Allee aus funkelnden Kristallbäumen strahlt über den weihnachtlich geschmückten Ständen, der Riesen-Bergkristall lädt zum abendlichen Treff mit Freunden bei sanften Jazzklängen und kulinarisch Köstlichem. Nur wenige Schritte entfernt öffnet ein vorweihnachtliches Kinderparadies seine Pforten, das auch

Erwachsene zum Staunen bringt.

Foto: Innsbruck Tourismus

Adresse: Maria-Theresien-Straße

Internet: www.innsbruck.info/en/customs-and-events/highlights/advent-and-christmas.html

Innsbrucker Marktplatz



Innsbrucker Marktplatz neben dem Inn versammeln sich von November bis Dezember Kasperl und seine Freunde,

Märchenerzähler und viele andere Attraktionen wie das schöne Nostalgiekarussell, um den kleinen Besuchern das Warten aufs Christkind abzukürzen.

Über allem funkelt ein kristallines Wunderwerk, der rund 15 Meter hohe glitzernde Swarovski-Christbaum, der mit mehr als 170.000 Kristallen erstrahlt, und zwar mit energiesparenden LED-Leuchtdioden. Dieses Jahr gibt es ein spezielles „Top of the tree“: Der Künstler Michael Hammers kreiert einen Riesenstern für die Spitze des Baumes, gefertigt aus Swarovski-Kristallen und ähnlich jenem, den er 2004 für den Christbaum am New Yorker Rockefeller Center schuf.

Foto: Innsbruck Tourismus

Adresse: Marktplatz

Panoramachristkindlmarkt Hungerburg



Ein vorweihnachtlicher Treffpunkt ist nicht nur besonders romantisch, sondern auch besonders aussichtsreich: Beim Panoramachristkindlmarkt

auf der Hungerburg oberhalb Innsbrucks

schnuppert man von November bis Dezember täglich Winterluft und Adventdüfte. Erlebnisreich ist bereits die Fahrt mit der Hungerburgbahn, mit der man direkt von Innsbrucks Zentrum aus in nicht einmal zehn Minuten den Panoramachristkindlmarkt erreicht.

Foto: Innsbruck Tourismus
Adresse: Hungerburg
Internet: www.innsbruck.info/en/customs-and-events/highlights/advent-and-christmas.html

Wiltener Platzl



Auf keinen Fall sollte man einen Besuch des Wiltener Weihnachtszaubers versäumen. Das Wiltener Platzl inmitten von alten Häusern ist von der Maria-Theresien-Straße aus in fünf Gehminuten zu erreichen. Diese kleine Innenstadt-oase bietet den Gästen von November bis Dezember täglich außer Sonntag kulturelle Vielfalt mit Niveau, regional Kulinarisches und unverwechselbares Flair à la Bohème.

Foto: Innsbruck Tourismus
Adresse: Wiltener Platzl
Internet: www.innsbruck.info/en/customs-and-events/highlights/advent-and-christmas.html

Christkindlmarkt St. Nikolaus

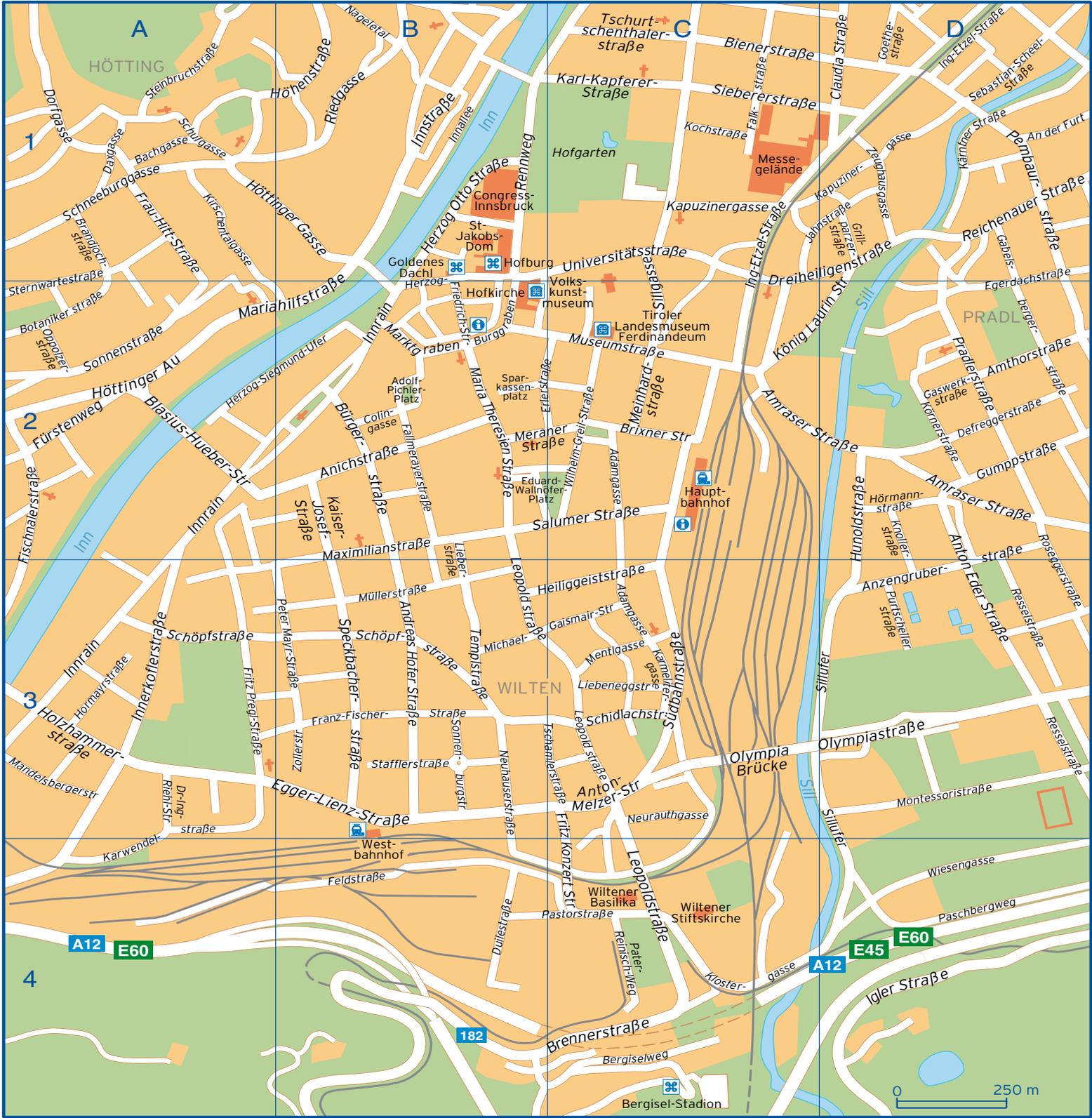


Der kleine Markt in Innsbrucks ältestem Stadtteil St. Nikolaus befindet sich auf der Nordseite des Inns und ist von der Station

Löwenhaus der Hungerburgbahn in wenigen Gehminuten erreichbar. Ab von den Tourismusströmen geht es hier traditionell besinnlich zu. Stimmungsvolle Musik, selbstgebackene Kekse und eine ruhige,

heimelige Atmosphäre vor der Kulisse der bunten Häuserfront am Inn zeichnen diesen Christkindlmarkt aus. Wer es lieber sportlich mag, kann talwärts anstatt der Hungerburgbahn auf Schusters Rappen unterwegs sein. Gutes Schuhwerk vorausgesetzt gelangt man vorbei am Alpenzoo in einem ca. 1-stündigem Spaziergang zum Christkindlmarkt in St. Nikolaus.

Foto: Innsbruck Tourismus
Adresse: St. Nikolaus, Innsbruck



Adamgasse	C2 C3	Heiliggeiststraße	B3 C3	Museumstraße	C2
Adolf-Pichler-Platz	B2	Herzog Otto Straße	B1	Müllerstraße	B3
Amraser Straße	C2 D2	Herzog-Friedrich-Straße	B2	Nageletal	B1
Amthorstraße	D2	Herzog-Siegmund-Ufer	A2 B2	Neuhauserstraße	B3
An der Furt	D1	Holzhammerstraße	A3	Neurauthgasse	C3
Andreas Hofer Straße	B3	Hormayrstraße	A3	Olympia Brücke	C3
Anichstraße	B2	Hunoldstraße	D2 D3	Olympiastraße	C3 D3
Anton Eder Straße	D2 D3	Höhenstraße	A1 B1	Oppolzerstraße	A2
Anton-Melzer-Straße	C3	Hörmannstraße	D2	Paschbergweg	D4
Anzengruberstraße	D2 D3	Höttinger Au	A2	Pastorstraße	B4 C4
Bachgasse	A1	Höttinger Gasse	A1 B1	Pater-Reinisch-Weg	C4
Bergiselweg	C4	Igler Straße	D4	Pembaurstraße	D1
Bienerstraße	C1	Ing-Etzel-Straße	C1 C2 D1	Peter Mayr-Straße	A3 B3
Blasius-Hueber-Straße	A2	Innallee	B1	Pradlerstraße	D2
Botaniker straße	A2	Innerkoflerstraße	A3	Purtscheller straße	D3
Brandjochstraße	A1	Innrain	A2 A3 B2	Reichenauer Straße	D1
Brennerstraße	B4 C4	Innstraße	B1	Rennweg	B1
Brixner Straße	C2	Jahnstraße	C1 D1	Resselstraße	D3
Burggraben	B2	Kaiser-Josef-Straße	B2	Riedgasse	B1
Claudia Straße	D1	Kapuzinergasse	C1 D1	Roseggerstraße	D2 D3
Colingasse	B2	Karl-Kapferer-Straße	C1	Salumer Straße	B2 C2
Daxgasse	A1	Karmelitergasse	C3	Schidlachstraße	C3
Defreggerstraße	D2	Karwendelstraße	A3 A4	Schneeberggasse	A1
Dorfgaste	A1	Kirschtalgaste	A1	Schulgasse	A1
Dr-Ing-Riehl-Straße	A3	Klostergasse	C4	Schöpfstraße	A3 B3
Dreiheiligenstraße	C2 D1	Knollerstraße	D2 D3	Sebastian-Scheel-Straße	D1
Duilestraße	B4	Kochstraße	C1	Siebererstraße	C1
Egerdachstraße	D1 D2	Kärntner Straße	D1	Sillgasse	C1 C2
Egger-Lienz-Straße	A3 B3	König Laurin Straße	C2 D1	Sillufer	C3 D3 D4
Erlersstraße	C2	Körnerstraße	D2	Sonnenburgstraße	B3
Falkstraße	C1	Leopold straße	B2 B3 C3	Sonnenstraße	A2
Fallmerayerstraße	B2	Leopoldstraße	C4	Speckbacherstraße	B3
Feldstraße	B4	Liebeneggstraße	C3	Stafflerstraße	B3
Fischnalerstraße	A2 A3	Lieberstraße	B2 B3	Steinbruchstraße	A1
Franz-Fischer-Straße	B3	Mandelsbergerstraße	A3	Sternwartestraße	A1 A2
Frau-Hitt-Straße	A1	Maria Theresien Straße	B2	Südbahnstraße	C3
Fritz Konzert Straße	C3 C4	Mariahilfstraße	A2 B1	Templstraße	B3
Fritz Pregl-Straße	A3	Marktgraben	B2	Tschamlerstraße	B3 C3
Fürstenweg	A2	Maximilianstraße	B2 B3	Tschurtschenthalerstraße	C1
Gabelsbergerstraße	D1 D2	Meinhardstraße	C2	Universitätsstraße	C1
Gaswerkstraße	D2	Mentlgasse	C3	Wiesengasse	D4
Goethestraße	D1	Meraner Straße	B2 C2	Wilhelm-Greil-Straße	C2
Grillparzerstraße	D1	Michael-Gaismair-Straße	B3 C3	Zeughausgasse	D1
Gumpstraße	D2	Montessoristraße	D3	Zollerstraße	B3